Elias Friedrichs

manheit und Kampf in der Literatur des Mittelalters

Literatur | Theorie | Geschichte

Beiträge zu einer kulturwissenschaftlichen Mediävistik

Herausgegeben von Udo Friedrich, Bruno Quast und Monika Schausten

Band 27

Elias Friedrichs

manheit und Kampf in der Literatur des Mittelalters

Ritterliche Gewalt zwischen Praxeologie und Konventionalität am Beispiel des 'Iwein' und der 'Steirischen Reimchronik' Der Druck dieser Arbeit wurde gefördert durch das DFG-Graduiertenkolleg 2212 "Dynamiken der Konventionalität (400–1550)".

ISBN 978-3-11-122789-4 e-ISBN (PDF) 978-3-11-124027-5 e-ISBN (EPUB) 978-3-11-124046-6 ISSN 2363-7978

Library of Congress Control Number: 2023938424

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

© 2023 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Umschlagabbildung: Iwein-Fresken, Burg Rodenegg (Ausschnitt), Fotoarchiv des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler, Landesdenkmalamt, Autonome Provinz Bozen – Südtirol.

Satz: Integra Software Services Pvt. Ltd. Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

www.degruyter.com